

Pyrophor, in die Mischung von übersaurem salzsauren Gas und Wasserstoffgas gestreut, brennt nicht viel heller, als in gemeiner Luft XVI. 2 St.

Pyrophor, neu entdeckter, der sich als ein vortreffliches tragbares Feuerzeug gebrauchen läßt; Vereitung desselben XXV. 1 St. 355.

296.

Pyrophor, neu erfundener; Vereitung desselben XX. 1 St. 196.

πυροτικα; XXII. 1 St. 147.

Q.

Qafal; XX. 2 St. 165.

Qanânâcheq; XX. 2 St. 161.

Quadroxalat, Wollaston's; Verschiedene Weise, dasselbe zu erhalten XIX. 2 St. 273. Verhältnisse seiner Bestandtheile ebend.

Quantaryoum; XX. 2 St. 157.

Quaranfoul; XX. 2 St. 159.

Quartansieber; Mittel gegen dieselben XXV. 2 St. 237.

Quecksilber; Neue Versuche, den Zustand desselben in einigen Quecksilberpräparaten und besonders in der doppelten Quecksilbersalbe zu erforschen XX. 1 St. 384. Schwefel scheidet das Fett von demselben 393. — Verbindungen desselben zu Amalgamen XXI. 1 St. 96. — Wie die Kalmürken es nennen XXII. 1 St. 225. — Beobachtung über Flächenanziehung des Phosphors zu demselben XXII. 2 St. 171. — Etwa's chiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 190. — ätzendes, salzsaures; Einige Bemerkungen und Versuche über dasselbe XVI. 2 St. 139. — Ueber die Vereitung desselben XVIII. 1 St.

1 St. 139. — Bemerkungen über die Auflöslichkeit desselben in verschiedenen Auflösungsmit-
teln, und über die Veränderung, die es in den
antisyphilitischen Syrupen, Robs, Dekokten und
dergl. erleidet XXII. 1 St. 128. Anmerkun-
gen über diese Abhandlung 143. — Verhalten
desselben zu der reinen Ascherde, und daraus fol-
gender Beweis, daß Verunreinigung dieser mit
Kalk durch dasselbe nicht entdeckt, dagegen aber
die Sauerkieselsäure in diesem Falle als sicheres
Entdeckungsmittel angewendet werden kann XXV.

1 St. 77. — S. auch Quecksilbersubli-
mat, ätzender und Quecksilber, oxydirt
salzsaures.

Quecksilber, ammoniumsaures; Einige
Versuche und Bemerkungen über die Bereitung
desselben XVI. 2 St. 157. — Beytrag zu des-
sen Bereitung XVII. 1 St. 88.

— blausaures; Bemerkungen über dasselbe XX.

1 St. 23. — S. auch Cyanquecksilber.

— Hahnemann's auflöslisches; s. Queck-
silberoxydul, schwarzes Hahnemann's
ches.

— jodine saures; Darstellung und Eigenschaften
desselben XXIV. 2 St. 38.

— kohlen saures; Darstellung desselben XVI.

1 St. 234.

— metallisches; Reinigungsart desselben XVI.

1 St. 150.

— mildes; Vortheilhaftes Verfahren, dasselbe
nach einer leichten Methode zu bereiten XVII.

2 St. 289. — Bemerkungen über die Schwie-
rigkeit, dasselbe mit Pflanzextrakten, oder mit der
medicinischen Seife zu vereinigen XXII. 1 St. 143.

— — salzsaures; Einige Bemerkungen und
Versuche über dasselbe XVI. 2 St. 139. — In

fol-

- ſolches verwandeln mehrere deſtillirte Waſſer den ähenden Queckſilberſublimat XVI. 2 St. 361. —
 Vereitung deſſelben XVII. 2 St. 292.
- Queckſilber, oxydirt ſalzfaures (ähens der Sublimat) und einige Ammonias ſalſalze; Wechſelſeitige Wirkung deſſelben XXV. 1 St. 195.
- oxydirtſalzfaures, und effigfaures Ammoniak, Wechſelſeitige Wirkung deſſelben ebend. 210.
- — und phoſphorſaures Ammoniak; Wechſelſeitige Wirkung deſſelben ebend. 205. Wirkung des Waſſers auf ſie; beyde zu Pulver gerieben 208. Wirkung des Wärmeſtoffs auf ſie in geſättigter Auflöſung 109. Wirkung der beyden Salze, ſehr ſtark verdünnt mit Waſſer 210.
- — und ſauerkleeſaures Ammoniak; Wechſelſeitige Wirkung deſſelben ebend. 216. Wirkung des Lichts auf eine Miſchung von beyden in geſättigter Auflöſung 217. Wirkung des Lichts auf eine mit Waſſer verdünnte Miſchung deſſelben 219. Wirkungen der gegen das Licht geſchützten Miſchung deſſelben 220.
- phoſphorſaures; Einige Bemerkungen über daſſelbe XX. 1 St. 138.
- ſalpeterſaures; Wirkung des Fettes auf daſſelbe XVI. 1 St. 195. — Eine zufällige Verwandlung deſſelben XXI. 2 St. 118. — Wirkung deſſelben auf den Farbeſtoff der Gilbwurzel XXV. 1 St. 122.
- ſalzfaures; Deſſen unerwartetes Erſcheinen bey der Sublimation des ſalzſauren Eisens XVIII. 1 St. 122. — Wirkung deſſelben auf den Farbeſtoff der Gilbwurzel XXV. 1 St. 122. — S. auch Kalomel.

Queckſ

Quecksilber — Quecksilberoxyd 297

- Quecksilber, salzsaures ähendes und mildes; Beytrag zur Bereitung derselben XVII. 1 St. 88.
- Scheele's versüßtes; Bemerkung über die übrig bleibende Lauge bey demselben XVI. 2 St. 135.
- schwefelsaures; Zubereitung desselben XVII. 2 St. 290.
- überoxydirtes salzsaures; Verhalten desselben gegen das Fett XVI. 1 St. 199.
- versüßtes, käufliches; Reinigung desselben XVII. 2 St. 293.
- weißes, neutrales, schwefelsaures; Wohlfeiler Weg, sich dasselbe zu verschaffen XVI. 2 St. 143.
- und Kalkum; Zwey krystallinische Verbindungen derselben XXI. 2 St. 171.
- Quecksilber; Ammoniak, salzsaures; Benennung zweyer Salze nach ihrer Identität XXV. 1 St. 198.
- Quecksilberlebererz; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 193.
- Quecksilberoxyd, rothes; Kunkels Verfahrungsarten, dasselbe zu verfertigen XVI. 1 St. 68. 69. — Abänderung der Fischer'schen Methode, es zu bereiten XVII. 1 St. 147. — Bereitungsart desselben im Großen XVIII. 1 St. 140. — Ueb. die Bereitung desselben auf nassem Wege XXII. 2 St. 29. — Bestandtheil u. stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 190.
- salzigsaures; Die unerwartete Erscheinung desselben bey der Sublimation des salzigsauren Eisenoxyds XVIII. 1 St. 122.
- salzsaures; Ueber eine leichte Umwandlung des salpetersauren Quecksilberoxyduls in dasselbe XXI. 2 St. 105.

Queck:

Quecksilberoxyd, unvollkommnes salzsaures; Eine Erfahrung bey der Sublimation desselben XVI. 2 St. 218.

Quecksilberoxydul; Verschiedene Art der Bereitung desselben XX. 1 St. 385. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 190.

— salpetersäurehaltendes, Hahnemann'sches; Selbstentzündung desselb. XIX. 2 St. 312.

— salpetersaures; Ueber eine leichte Umwandlung desselben in salzsaures Quecksilberoxyd, oder Sublimat XXI. 2 St. 105.

— salzsaures; Eine Vorsichtsregel bey der Bereitung desselben durch den Weg der Niederschlagung XXI. 2 St. 105. — S. auch Kalomel.

— schwarzes, Hahnemann'sches; Beytrag zur endlichen Festsetzung eines möglichst bestimmten, einfachen, zweckmäßigen und vortheilhaften Verfahrens, dasselbe zu gewinnen XIX. 1 St. 32.

Verfahren, um auf das vortheilhafteste eine von salpetersaurem Quecksilberoxyde (vollkommenem Quecksilberoxyde) und unwesentlicher Salpetersäure reine Auflösung des salpetersauren Quecksilberoxyduls (unvollkommenen Oxyds) zu gewinnen 36.

Nähere Bestimmung der Art des Verfahrens, um aus der durch das so eben angeführte Verfahren bereiteten Auflösung des salpetersauren Quecksilbers ein möglichst schwarzes und immer gleiches Hahnemann'sches Quecksilberoxydul zu fällen 39. — Vortheilhaftes Verfahren, dasselbe zu bereiten XX. 1 St. 124.

Quecksilberpräcipitat; Sehr wohlfeile Bereitung desselben XXI. 2 St. 117.

Quecksilberpräparate, einige; Neue Versuche über den Zustand des Quecksilbers in denselben XX. 1 St. 384.

Quecks

- Quecksilbersalze; Etwas von der Zerlegung derselben durch Zucker oder Milchzucker XXIV. 2 St. 267.
- salzsaure; Bemerkungen üb. dieselb. XXII. 2 St. 162.
- Quecksilbersublimat, ätzender; Mehrere destillierte Wasser verwandeln denselben in mildes salzsaures Quecksilber XVI. 2 St. 361. — S. auch Quecksilber, ätzendes, salzsaures.
- Queckwaizen; Ueber die Bereitung des syrupförmigen Extrakts a. dess. Wurzeln XIX. 1 St. 55.
- Quelle, deren Wasser das Glas in kurzer Zeit sehr stark anfriszt; Nachricht von derselben XVII. 1 St. 478.
- Quelle, Kochsalzhaltige, zu Stockhausen; s. Günthersbad.
- unerschöpfliche, des Sauerstoffs; XXV. 1 St. 237.
- Quellen, mineralische; s. Gesundbrunnen.
- unterirdische; Gabe, solche zu entdecken XVII. 1 St. 148.
- Querle; XX. 2 St. 156.

R.

- Radikal der Flußsäure; Von demselben XXV. 2 St. 127. — S. auch Fluorin.
- Radikaleffig; s. Essigsäure.
- Radix enulae; s. Brustalantwurzel.
- Radix millefolii; XVIII. 1 St. 137.
- rubiae tinctoriae gibt einen flüchtigen Farbestoff XVII. 1 St. 144.
- valerianae minoris; Gehalt derselben an Oel u. dessen Beschaffenheit XVI. 1 St. 148.
- S. auch Baldrianwurzel, kleine.

Radix